



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Personal- und Organisationsausschuss	10.12.2019	öffentlich	Beschluss

**Betreff:**

**Strategieprojekt: Struktur und Organisation der neuen Dienststelle DIP und Neuausrichtung DIP/1**

**hier: Abschlussbericht**

**Sachverhalt (kurz):**

siehe Sachverhalt

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€ **Folgekosten** € pro Jahr

- dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv 304.285 € davon Personalkosten 304.285 € pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von                   Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Keine Diversity Relevanz. Die Stellenplanänderungen beziehen sich ausschließlich auf Funktionen und erfolgen unabhängig von Geschlecht, Altersgruppe, ethnischer, sozialer Herkunft

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)  
 Rpr

**Beschlussvorschlag:**

1. Der beigefügte Abschlussbericht der Rödl & Partner GmbH (Anlage 1) und das Strategische Zielbild von DIP (Anlage 2) werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Handlungsfelder entsprechend dem Umsetzungsplan (Anlage 3) umzusetzen.
3. Im Stellenplan ergeben sich folgende Änderungen:

Im Stellenplan von DIP wird

- die Stelle Nr. 110.0070 (Wiss. Mitarbeiter/in, 1,00 VK, EGr. 15; künftig: Sachbearbeiter/in Digitalisierungsstrategie) nach EGr. 13 neu bewertet;
- der Sperrvermerk an der Stelle Nr. 110.1142 (Prozessmanager/in, 1,00 VK, EGr. 13) dem Stellenplan entnommen;
- die Stelle Nr. 111.7036 (Sachbearbeiter/in, 1,00 VK, BGr. A9/A10) künftig als Stelle Nr. 110.1144 (Prozessmanager/in, 1,00 VK) ausgewiesen und nach EGr. 13 neu bewertet;
- die Stelle Nr. 111.7010 (Sachbearbeiter/in, 1,00 VK, BGr. A13/A14) künftig als Stelle Nr. 110.1226 (Organisationsgutachter/in, 1,00 VK; BGr. A13/A14) ausgewiesen;
- die Stelle Nr. 111.7035 (Sachbearbeiter/in, 1,00 VK, BGr. A9/A10) künftig im Umfang von 0,75 VK als Stelle Nr. 110.1240 (Prozessmanager/in) ausgewiesen und nach EGr. 13 neu bewertet;
- die Stelle Nr. 110.2384 (bisher: Sachbearbeiter/in, stellvertretende/r Leiter/in EGB, 1,00 VK, EGr. 12 ku EGr. 11) künftig als Teamleitung OS ausgewiesen und nach EGr. 13 höher bewertet;

Der Stelleninhaber wird entsprechend dem höheren Stellenwert eingruppiert, soweit die tarifvertraglichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen.

Im Stellenplan von Ref. I/II wird

- die Stelle Nr. 110.1143 (bisher: Prozessmanager/in, 1,00 VK, EGr. 13) künftig als Stelle Nr. 020.5020 (Sachbearbeiter/in, stv. Leiter/in, 1,00 VK) ausgewiesen und nach EGr. 12 neu bewertet; Der Sperrvermerk wird dem Stellenplan entnommen.
- die Stelle Nr. 110.1144 (bisher: Prozessmanager/in, 1,00 VK, EGr. 13) wird künftig als Stelle Nr. 020.5030 (Sachbearbeiter/in, 1,00 VK) ausgewiesen und nach EGr. 11 neu bewertet; Der Sperrvermerk wird dem Stellenplan entnommen.

Im Stellenplan von Stk wird

- die Stelle Nr. 111.7034 (bisher: Sachbearbeiter/in, 1,00 VK, BGr. A9/A10) künftig als Stelle Nr. 200.1020 (Sachbearbeiter/in, 1,00 VK) ausgewiesen und nach EGr. 13 ku neu bewertet.

4. Für die Fälle, in denen nach der dargestellten Systematik künftig eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im engeren Sinne erfolgt, wird statt der WiBe Software das Excel Template verwendet.